



Besondere Anforderungen der Inklusion, wie sie sich aus Behinderungen  
wie Gehörlosigkeit und Taubblindheit bedingen

Kattowitz | 01.04.2016

Input: Sven Lütkehaus

## Inhalt

- 1. Hörbehinderung – Gehörlosigkeit**
  - 1.1 Definition**
  - 1.2 Wie viele Menschen sind betroffen**
  - 1.3 Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen gibt es**
    - 1.3.1 Sozialberatung**
    - 1.3.2 Integrationsfachdienste**
    - 1.3.3 Gebärdendolmetscher**
- 2. Taubblindheit**
  - 2.1 Definition**
  - 2.2 Wie viele Menschen sind betroffen**
  - 2.3 Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen gibt es**
    - 2.3.1 Sozialberatung**
    - 2.3.2 Integrationsfachdienste**
    - 2.3.3 Taubblindenassistenten**
- 3. Genutzte Quellen**

# 1. Hörbehinderung – Gehörlosigkeit

# 1.1 Definition: Hörbehinderung – Gehörlosigkeit

## 1.1 Definition: Hörbehinderung – Gehörlosigkeit

### Es wird unterschieden zwischen

- schwerhörigen Menschen
- ertaubten Menschen
- gehörlosen Menschen

Der Begriff **Schwerhörigkeit** beschreibt alle Formen einer Hörschädigung, bei der ein Restgehör zur Verfügung steht.

### **Bedeutung der Gehörlosigkeit für die Wahrnehmung der Umwelt**

- Die Bedeutung der visuellen Wahrnehmung ist erhöht.
- Akustische Eindrücke/Informationen der Umwelt, die hörende Menschen (zum Teil unbewusst) wahrnehmen, bleiben gehörlosen Menschen verwehrt.
- Dies hat umfassende Auswirkungen auf die Wahrnehmung und Verarbeitung von externen Einflüssen und Informationen.

## 1.1 Definition: Hörbehinderung – Gehörlosigkeit

<b>Einteilung der Schwerhörigkeit nach dem Schweregrad (WHO) und allgemeine klinische Empfehlungen*</b>			
<b>Grad der Schwerhörigkeit</b>	mittlerer Hörverlust im Reinton-Audiogramm	klinischer Befund	Empfehlung
<b>0 – normalhörig</b>	25 dB oder besser	keine oder nur leichte Probleme bei der Kommunikation, Patient kann Flüstersprache hören	Beratung, Verlaufskontrolle, bei Schalleitungsschwerhörigkeit, OP-Indikation prüfen
<b>1 – geringgradige Schwerhörigkeit</b>	26–40 dB	Umgangssprache wird 1 m vor dem Ohr verstanden	
<b>2 – mittelgradige Schwerhörigkeit</b>	41–60 dB	Lautes Sprechen wird 1 m vor dem Ohr verstanden	
<b>3 – hochgradige Schwerhörigkeit</b>	61–80 dB	Einige Worte werden bei sehr lautem Sprechen auf dem besseren Ohr verstanden	Hörgerät nötig. Falls kein Hörgerät möglich, prüfen, ob andere Hörsysteme infrage kommen (implantierbares Hörgerät, Cochlea-Implantat). Lippenlesen und Zeichensprache unterstützend
<b>4 – Hörreste oder Taubheit</b>	81 dB oder mehr	keinerlei Sprachverständnis bei maximaler Lautstärke	Hörgeräte tragerversuch, bei Scheitern in der Regel heute Indikation zur Cochlea-Implantation, ggf. auch Hirnstammimplantatversorgung, ergänzend ggf. Lippenlesen/ Zeichensprache

## 1.2 Hörbehinderung – Gehörlosigkeit | Anzahl

## 1.2 Hörbehinderung – Gehörlosigkeit | Anzahl

### Weltweit

- **ca. 350 Millionen** hörbehinderte Menschen (Studie der WHO aus 2012)

### Nordrhein-Westfalen

- gehörlose Menschen: ca. **12.000 Personen**
- schwerhörige und ertaubte Menschen: ca. **3,19 Mio. Personen**

### Aufschlüsselung nach Grad der Schwerhörigkeit

<b>Grad</b>	<b>dB</b>	<b>Prozent</b>	<b>NRW</b>
leichtgradig schwerhörig	bis 35 dB	56,2%	1795.475
mittelgradig schwerhörig	40–65 dB	35,0%	1118.597
hochgradig schwerhörig	70–85 dB	7,2%	228.804
an Taubheit grenzend schwerhörig	ab 90 dB	1,6%	50.845
gesamt		100%	3.193.720



## **1.3 Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen gibt es für schwerhörige und gehörlose Menschen**

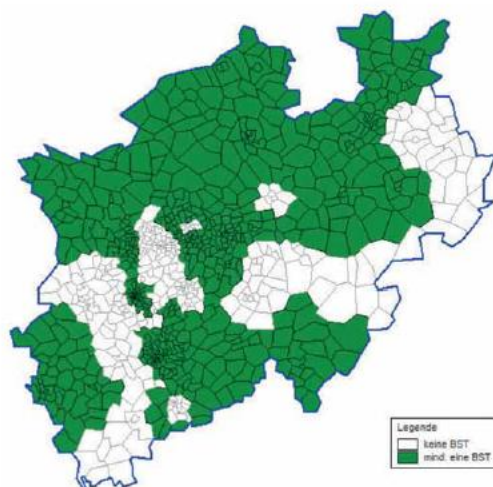
## 1.3.1 Die Sozialberatung

## 1.3.1 Sozialberatung

### Aufgaben der Sozialberatung

- „Bindeglied“ zwischen hörender und gehörloser Welt
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, bspw. Erklärung von Bescheiden, Unterstützung bei Antragsstellungen etc.
- Verständnishilfe bei vertraglichen Regelungen (bspw. Mietverhältnis)
- Lotsenfunktion zu anderen Regeldiensten
- Im Arbeitsalltag gibt es keine Anfrage des alltäglichen Lebens, welche nicht in der Sozialberatung gestellt wird und welche nicht durch die Mitarbeitenden der Sozialberatungsstellen bearbeitet werden - **ausgeschlossen sind jedoch Leistungen als Gebärdensprachdolmetscher**

## 1.3.1 Sozialberatung



allg. Beratungsstelle	Anzahl Kommunen	Anzahl gehörloser Menschen	Anteil gehörloser Menschen
vorhanden	33	8.116	67,3%
nicht vorhanden	20	3.896	32,3%
nicht zugeordnet		50	0,4%
gesamt	53	12.062	100%

- Es gibt in Nordrhein-Westfalen 33 Sozialberatungsstellen für gehörlose Menschen
- Somit haben knapp 70 % der gehörlosen Menschen in Nordrhein-Westfalen Zugang zu einer Beratungsstelle in ihrer Stadt, bzw. Gebietskörperschaft

## 1.3.2 Integrationsfachdienst

## 1.3.2 Integrationsfachdienst

### Aufgaben der Integrationsdienste

#### **Ansprechpartner und Begleitende von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsverhältnissen sowie Ansprechpartner derer Arbeitgeber sein.**

##### Im Einzelnen:

- Fähigkeiten der zugewiesenen schwerbehinderten Menschen bewerten und dabei ein individuelles Fähigkeits-, Leistungs- und Interessenprofil zu erarbeiten
- Unterstützung bei der Berufsorientierung und Berufsberatung in den Schulen zu unterstützen
- die betriebliche Ausbildung schwerbehinderter Menschen begleiten
- geeignete Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu akquirieren und zu vermitteln
- schwerbehinderte Menschen auf die vorgesehenen Arbeitsplätze vorzubereiten
- schwerbehinderte Menschen am Arbeitsplatz – soweit erforderlich – zu begleiten und zu betreuen
- Vorgesetzte und Kollegen im Arbeitsplatzumfeld zu informieren
- Nachbetreuung, Krisenintervention, psychosoziale Betreuung
- als Ansprechpartner für die Arbeitgeber zur Verfügung zu stehen

## 1.3.2 Integrationsfachdienst

### Anzahl der Fachkräfte für hörbehinderte Menschen in den Integrationsfachdiensten im Jahr 2011

	<b>LWL</b>	<b>LVR</b>	<b>NRW</b>
<b>Anzahl der IFD-Fachkräfte</b>	33	31	64
<b>entspricht Vollzeitstellen</b>	22,8	18	40,8
<b>Betreuungsfälle</b>	1.967	1.899	3.866
<b>Frauenanteil</b>	47%	42%	45%

- **2011** waren **64** Fachkräfte für den Bereich Hörbehinderung in den Integrationsfachdiensten NRWs beschäftigt.
- **2011** wurden **3.866** Betreuungsfälle gezählt

## 1.3.2 Gebärdensprachdolmetscher



## 1.3.2 Gebärdensprachdolmetscher

### Aufgabe der Gebärdensprachdolmetscher

- Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Menschen ermöglichen
- Übersetzung in beide Richtungen
  - Voicen: Gebärdensprache in Lautsprache übersetzen
  - Gebärden: Lautsprache in Gebärdensprache übersetzen
- Die Inhalte werden originalgetreu übersetzt – es darf keine eigene Interpretation der zu dolmetschenden Inhalte erfolgen

### Einsatzgebiete

- Ämtergänge
- Arztbesuche
- Öffentliche Veranstaltung
- Überall dort, wo gehörlose Menschen mit Ihrem hörenden Umfeld in Kontakt treten

## 1.3.2 Gebärdensprachdolmetscher

### Anzahl der Gebärdensprachdolmetscher

- In NRW arbeiten zurzeit etwa **120** Gebärdensprachdolmetscher
- Dem Gegenüber stehen **12.000** gehörlose Menschen in NRW

### Knackpunkte

- Verhältnis Anzahl Gebärdensprachdolmetscher zur Anzahl gehörloser Menschen – zu wenig Gebärdendolmetscher
- Eine Refinanzierung der Kosten für Gebärdendolmetscher ist einerseits schwierig zu erlangen, bzw. zum Teil gar nicht erst vorhanden

## 2. Taubblindheit

## 2.1 Definition Taubblindheit

## 2.1 Definition Taubblindheit

- Taubblindheit ist das „gemeinsame Auftreten einer hochgradigen Hör- und Sehbehinderung“
- Taubblindheit muss als eigenständiges Behinderungsbild verstanden werden
- Taubblindheit ist nicht lediglich die Kombination einer Hör- und einer Sehbehinderung

### Es wird unterschieden zwischen

- Menschen, die von Geburt an Taubblind sind, bzw. es vor dem Spracherwerb wurden
- Menschen, die von Geburt an gehörlos oder schwerhörig sind und im Verlauf ihres Lebens eine Sehbehinderung oder Blindheit erwerben
- Menschen, die von Geburt an blind oder sehbehindert sind und im Verlauf ihres Lebens schwerhörig werden oder ertauben
- Menschen, die erst im Verlauf ihres Lebens eine Sehbehinderung und eine Hörbehinderung erwerben.

## 2.1 Definition Taubblindheit

### **Bedeutung der Taubblindheit für die Wahrnehmung der Umwelt**

- Es besteht keine Möglichkeit der Wahrnehmung der Umwelt über den Hör- und Sehsinn
- Eine Assistenz durch geschulte Taubblindenassistenten ist zwingend notwendig, um in Kontakt mit der Umwelt treten zu können.

## 2.2 Taubblindheit | Anzahl

## 2.2 Taubblindheit | Anzahl

### Deutschland

- Eine Schätzung des Gemeinsamen Fachausschusses Hörsehbehindert/Taubblind geht für Deutschland von einer Anzahl von ca. **2.500 bis 6.000** taubblinder Personen aus.

### Nordrhein-Westfalen

- Eine Schätzung im Rahmen der Studie „Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Hörschädigung in unterschiedlichen Lebenslagen in Nordrhein-Westfalen“ geht von ca. **1.900** taubblinden Menschen in Nordrhein-Westfalen aus



## **2.3 Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen gibt es für taubblinde Menschen**

## 2.3.1 Die Sozialberatung

## 2.3.1 Sozialberatung

### Aufgaben der Sozialberatung für Taubblinde Menschen *müssten* umfassen

- „Bindeglied zur Welt“
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, bspw. Erklärung von Bescheiden, Unterstützung bei dem Ausfüllen von Anträgen
- Verständnishilfe bei vertraglichen Regelungen (bspw. Mietverhältnis)
- Lotsenfunktion zu anderen Regeldiensten
- Im Arbeitsalltag **würde** es keine Anfrage des alltäglichen Lebens, welche nicht in der Sozialberatung gestellt **würde** und welche nicht durch die Mitarbeitenden der Sozialberatungsstellen bearbeitet **würden**

## 2.3.1 Sozialberatung

- 2007 gab es für ein Jahr eine Beratungsstelle für Taubblinde Menschen im Gehörlosenzentrum Recklinghausen, finanziert durch Stiftungsmittel (Aktion Mensch)
- seither gibt es explizit für Taubblinde Menschen keine Beratungsstelle in Nordrhein-Westfalen
- Zukünftig sollen im Rahmen der Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen Beratungsangebote für Taubblinde Menschen entwickelt werden.

## 2.3.2 Integrationsfachdienst

## 2.3.2 Integrationsfachdienst

- Derzeit gibt es keine „Fachrichtung“ in den Integrationsfachdiensten für taubblinde Menschen.
- Unterstützungsleistungen werden versucht, durch die vorhandenen Dienste für Sehbehinderung, bzw. Hörbehinderung abzudecken.

## 2.3.2 Taubblindenassistenten

## 2.3.2 Taubblindenassistenten

### Aufgabe der Taubblindenassistenten

- Augen und Ohren Taubblinder Menschen „ersetzen“
- Kommunikation ermöglichen

### Einsatzgebiete

- Ämtergänge
- Arztbesuche
- Öffentliche Veranstaltung
- ***Überall dort, wo taubblinde Menschen ihr gewohntes Umfeld verlassen.***



## 2.3.2 Taubblindenassistenten

### Anzahl der Taubblindenassistenten

- In NRW wurden bis heute etwa 80 Taubblindenassistenten ausgebildet, wovon ca. 40 – 50 als Taubblindenassistenten bis heute aktiv sind.
- Dem Gegenüber stehen **ca 1.900** taubblinde Menschen in NRW

### Knackpunkte

- Verhältnis Anzahl Taubblindenassistenten zur Anzahl gehörloser Menschen – zu wenig Taubblindenassistenten
- Eine Refinanzierung der Kosten für Taubblindenassistenten ist bisher ausschließlich bei medizinischen Bedarfen (bsplw. bei Arztbesuchen) geregelt.



Teilhabe und Inklusion von  
Menschen mit Hörschädigung  
in unterschiedlichen Lebenslagen  
in Nordrhein-Westfalen.

### 3. Genutzte Quellen

- ❖ Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Hörschädigung in unterschiedlichen Lebenslagen in Nordrhein-Westfalen.

Download u.a. hier:

[http://www.rehadat-statistik.de/de/berufliche-teilhabe/index.html?infobox=%2Finfobox1.html&serviceCounter=1&detailCounter=0&connectdb=veroeffentlichungen\\_result&wsdb=LIT&intlink=true&titel=%22Schriftenreihe%20des%20MAIS%20zur%20Berichterstattung%20C3%BCber%20die%20Lebenssituation%20von%20Menschen%20mit%20Behinderung%20in%20Nordrhein-Westfalen%22](http://www.rehadat-statistik.de/de/berufliche-teilhabe/index.html?infobox=%2Finfobox1.html&serviceCounter=1&detailCounter=0&connectdb=veroeffentlichungen_result&wsdb=LIT&intlink=true&titel=%22Schriftenreihe%20des%20MAIS%20zur%20Berichterstattung%20C3%BCber%20die%20Lebenssituation%20von%20Menschen%20mit%20Behinderung%20in%20Nordrhein-Westfalen%22)



www.maii.nrw.de



- ❖ [www.rehadat-statistik.de](http://www.rehadat-statistik.de)
- ❖ <http://www.tba-verband.de/tbl.html>
- ❖ Gespräch mit Frau Claudia Preißner, Projektleitung „Taubblindenassistentenausbildung“, am 10.04.2016 | Weitere Information zur Taubblindenassistentenausbildung unter: <http://www.taubblindenassistenz.de/>

Dziękuję za uwagę

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit